

CMS Legal Services EEIG

Barckhausstrasse 12-16,
60325 Frankfurt a.M., Germany

T +49 69 71 701 500

F +49 69 71 701 550

info@cmslegal.com

www.cmslegal.com

Direct T +49 69 71 701 500

E-mail info@cmslegal.com

Presseinformation

date 3 April 2012

pages 3

subject CMS legt neues Handbuch vor: Schiedsgerichtsbarkeit 2012

CMS legt neues Handbuch vor: Schiedsgerichtsbarkeit 2012

CMS, einer der führenden europäischen Anbieter von Rechts- und Steuerberatung, legte heute in Wien die vierte Ausgabe des *CMS Guide to Arbitration* vor. Präsentiert wurde die jüngste Ausgabe im Rahmen eines Empfangs, der von CMS und CIArb anlässlich der 19. Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot in der Residenz des britischen Botschafters in Wien veranstaltet wurde.

Das zweibändige Werk gibt Mandanten und Anwälten einen umfassenden Überblick über das Schiedsverfahrensrecht und die gängige Rechtspraxis in 32 Ländern und enthält zudem internationale Abkommen, Schiedsordnungen und sonstige nützliche Informationen rund um die Schiedsgerichtsbarkeit. Der Text steht auch online als E-Guide unter <http://equides.cmslegal.com/arbitration> zur Verfügung und wird in Kürze ebenfalls als „App“ zum Download auf Notebooks und andere Tablet-Computer angeboten.

„Das Handbuch ist vor dem Hintergrund der zunehmenden Inanspruchnahme von Schiedsverfahren durch internationale Unternehmen entstanden. Diese Tendenz zeigt sich beispielsweise in den wachsenden Fallzahlen des Internationalen Schiedsgerichtshofs der ICC, bei dem im Jahr 2010 Schiedsverfahren mit der Rekordzahl von 2.145 Parteien initiiert wurden“, sagt Guy Pendell, Partner in den Bereichen Commercial Litigation und Schiedsverfahren in London sowie Leiter der CMS Dispute Resolution Group. „Zwischen 2000 und 2010 hat die Verfahrensarbeit des ICC-Gerichts um 40 % zugenommen, wobei Parteien aus 140 Ländern vertreten waren. Die unter den weltweit besten Schiedsanwälten durchgeführte Umfrage GAR 30 zeigte, dass zwischen August 2010 und 2011 fast 30 % mehr mündliche Verhandlungen über die Begründetheit verzeichnet wurden als im Vorjahreszeitraum. Diese Statistik ist ein konkreter Beleg

dafür, dass immer mehr Unternehmen in immer mehr Ländern internationale Schiedsverfahren als einfachere und konsistentere Lösungsmöglichkeit für grenzüberschreitende Streitfälle in Anspruch nehmen.“

Die wirtschaftliche Volatilität im Jahr 2009 habe zweifelsohne zu einem deutlichen Anstieg der Schiedsaktivitäten geführt, so Pendell weiter. Die derzeitigen weltweiten Konjunkturprobleme könnten sich ähnlich auswirken.

Dazu Dr. Torsten Loercher, Partner im Bereich internationaler Streitbeilegung in Köln und Leiter der CMS International Arbitration Group: „Insbesondere bei internationalen Streitigkeiten bieten Schiedsverfahren den Parteien ein neutrales Forum für die Streitbeilegung und schaffen eher ein sogenanntes Level Playing Field als einzelstaatliche Gerichte, d. h. gleiche Rahmenbedingungen für die Beteiligten. Zudem bildet ein Schiedsverfahren einen flexiblen Rahmen für die Streitbeilegung, der an die Bedürfnisse und Erwartungen der jeweiligen Parteien angepasst werden kann. Das Handbuch gibt einen umfassenden Überblick über das Schiedsverfahrensrecht und die gängige Praxis der 32 behandelten Länder. Der zweite Band mit Informationen zu internationalen Abkommen und sonstigen maßgeblichen Angaben zur Schiedsgerichtsbarkeit ist ein wertvolles Hilfsmittel, das auf den Schreibtisch von jedem Schiedsanwalt gehört.“

- ENDE -

Ansprechpartnerin:

Isabel Scholes, CMS Head of Communications

+49 69 71701 512

isabel.scholes@cmslegal.com

HINWEISE FÜR REDAKTEURE

Die CMS Dispute Resolution Practice Group umfasst 39 Partner und mehr als 270 Associates in ganz Europa und darüber hinaus. Sie ist damit europaweit eine der größten Streitbeilegungspraxen. Die Praxisgruppe führt regelmäßig komplexe Streitverfahren (sowohl inländisch als auch international) durch, die Prozessführung, Schiedsverfahren und alle Arten der alternativen Streitbeilegung umfassen. Ihre Mitglieder haben außerdem Erfahrung darin, gerichtliche Unterstützung bei ausländischen Verfahren zu bekommen sowie in der Vollstreckung ausländischer Urteile und Schiedssprüche.

Die Anwälte von CMS setzen sich intensiv mit den Geschäftsaktivitäten ihrer Mandanten auseinander. Somit können sie die jeweils optimale Rechts- oder Steuerlösung anbieten. Die 2.800 CMS Anwälte sind an 55 Standorten in Europa, Russland, China, Nordafrika

und Südamerika für führende regionale und internationale Unternehmen tätig. Mandanten entscheiden sich deshalb für den CMS-Verbund, weil er in Europa die branchenweit größte Präsenz hat. CMS bietet seinen Mandanten lokale Expertise und tiefgreifendes Branchenwissen, übernimmt das internationale Projektmanagement und will mit seinen hochspezialisierten Teams stets einen Mehrwert schaffen. CMS entstand 1999 und umfasst heute zehn Mitgliedssozietäten, die alle über umfangreiche Erfahrungen im jeweiligen lokalen Markt verfügen. Durch diese Expertise erhalten CMS-Mandanten eine marktgerechte Beratung in hoher Qualität. Im Jahr 2011 erwirtschaftete CMS einen Gesamtumsatz von 808 Mio. EUR. Weitere Informationen finden Sie auf www.cmslegal.com.

Die zehn Sozietäten von CMS sind: CMS Adonnino Ascoli & Cavasola Scamoni (Italien); CMS Albiñana & Suárez de Lezo, S.L.P. (Spanien); CMS Bureau Francis Lefebvre (Frankreich); CMS Cameron McKenna LLP (Vereinigtes Königreich); CMS DeBacker (Belgien); CMS Derks Star Busmann (Niederlande); CMS von Erlach Henrici Ltd. (Schweiz); CMS Hasche Sigle (Deutschland); CMS Reich-Rohrwig Hainz (Österreich) und CMS Rui Pena & Arnaut (Portugal).
www.cmslegal.com